

[Logo der Organisation]

[Name der Organisation]

Comment [14A1]: Alle in diesem Dokument mit eckigen Klammern [] gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

RICHTLINIE FÜR DAS GEFÄHRSTOFF-MANAGEMENT

Code:	
Version:	0.1
Erstellt von:	
Genehmigt von:	
Datum der Version:	
Unterschrift:	

Comment [14A2]: An bestehende Praxis in der Organisation anpassen.

Verteilerliste

Kopie Nr.	Verteilt an	Datum	Unterschrift	Zurückgesendet	
				Datum	Unterschrift

Comment [14A3]: Nur nötig, wenn das Dokument in Papierform ist, andernfalls sollte diese Tabelle gelöscht werden.

Change-Historie

Datum	Version	Erstellt von	Beschreibung des Change
	0.1	14001Academy	Grundlegende Dokumentenvorlage

Inhaltsverzeichnis

1. ZWECK, UMFANG UND ANWENDER.....	3
2. REFERENZDOKUMENTE.....	3
3. GEFÄHRSTOFF-MANAGEMENT	3
3.1. VON LIEFERANTEN BEREITZUSTELLENDEN INFORMATIONEN.....	3
3.2. INFORMATIONEN, DIE AM ARBEITSPLATZ BEREITZUSTELLEN SIND	3
3.2.1. <i>Inkompatible Stoffe</i>	4
3.2.2. <i>Gesundheitsgefährdende Stoffe in eingeatmeten Systemen</i>	4
3.2.3. <i>Nicht gekennzeichnete Container</i>	4
3.3. LAGERUNG UND HANDHABUNG VON GEFÄHRSTOFFEN.....	4
3.3.1. <i>Lagereinrichtung</i>	4
3.3.2. <i>Persönliche Schutzausrüstung (PPE - Personal Protective Equipment)</i>	5
3.4. TRANSPORT VON GEFÄHRSTOFFEN	5
3.5. SCHULUNG	5
4. VERWALTUNG VON AUFZEICHNUNGEN, DIE AUFGRUND DIESES DOKUMENTS AUFBEWAHRT WERDEN .	6

1. Zweck, Umfang und Anwender

Der Zweck dieses Dokuments ist, den Prozess der Kennzeichnung und den Umgang mit von externen Organisationen bereitgestellten Gefahrstoffen zu definieren.

Dieses Dokument wird für alle Aktivitäten und Prozesse von [Name der Organisation] angewandt, in denen gesundheitsgefährdende Stoffe verwendet oder produziert werden.

Anwender dieses Dokuments sind alle Mitarbeiter von [Name der Organisation], die potentiell gesundheitsgefährdenden Stoffen ausgesetzt sind.

2. Referenzdokumente

- ISO 14001:2015 Standard, Klausel 8.1
- Umwelthandbuch
- Umweltpolitik
- Verfahren zur Identifizierung und Evaluierung von Umweltaspekten
- Verfahren zur operativen Kontrolle signifikanter Umweltaspekte
- Liste beteiligter Parteien, gesetzlicher und anderer Anforderungen

3. Gefahrstoff-Management

3.1. Von Lieferanten bereitzustellende Informationen

[Job-Titel] muss sicherstellen, dass Lieferanten die notwendigen Informationen in ordnungsgemäßer Form bereitstellen. Lieferanten sollten über Datenblätter zur Materialicherheit (MSDS – Material Safety Data Sheet) für alle gesundheitsgefährdenden Stoffe, die sie liefern, verfügen.

Der Zweck der Datenblätter zur Materialicherheit ist, die notwendigen Informationen für einen sicheren Umgang mit bei der Arbeit verwendeten Gefahrstoffen bereitzustellen. Das MSDS für einen Stoff beschreibt seine Identität und bietet Informationen zur Gesundheitsgefährdung.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung und sichere Handhabung, sowie Informationen zur Entsorgung und Gefahrenabwehr.

Lieferanten sollten sicherstellen, dass jeder zur Verwendung an einem Arbeitsplatz gelieferte Container mit ausreichenden Informationen für die sichere Handhabung des darin enthaltenen Produkts versehen ist und auf eine Art gekennzeichnet ist, die eine sichere Identifizierung des Produkts ermöglicht.

3.2. Informationen, die am Arbeitsplatz bereitzustellen sind

[Job-Titel] ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Mitarbeitern Informationen über gesundheitsgefährdende Stoffe in einer Form zur Verfügung gestellt werden, die sie verstehen

können. Mit der Bereitstellung der Informationen stellt [Job-Titel] sicher, dass die notwendige Schulung geboten wird.

[Job-Titel] ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass alle Container mit gesundheitsgefährdenden Stoffen, die an einem Arbeitsplatz verwendet werden oder mit denen gefährlich umgegangen werden muss, so gekennzeichnet sind, dass eine sichere Verwendung ermöglicht wird.

3.2.1. Inkompatible Stoffe

Die Wahl der Container und die Informationen der Kennzeichnung sollten so gestaltet sein, dass das Risiko einer unvorhergesehenen Vermischung inkompatibler Stoffe minimiert wird.

3.2.2. Gesundheitsgefährdende Stoffe in eingehausten Systemen

Ist ein gesundheitsgefährdender Stoff in einem eingehausten System, wie z.B. Rohrleitungen oder ein Reaktorbehälter, enthalten, muss [Job-Titel] den Mitarbeiter oder eine andere Person, die diesen Inhalten ausgesetzt ist, davon in Kenntnis setzen.

3.2.3. Nicht gekennzeichnete Container

Findet ein Mitarbeiter einen Container, der nicht oder falsch gekennzeichnet ist, muss er/sie [Job-Titel] informieren, der den Container korrekt kennzeichnen wird. Sind die Inhalte unbekannt, kennzeichnet [Job-Titel] den Container mit „Unreife, nicht verwendete unbekannter Stoff“, bis die Inhalte identifiziert oder auf geeignete Weise entsorgt werden können.

[Job-Titel] sollte alle anderen relevanten Informationen in Bezug auf gesundheitsgefährdende Stoffe den Mitarbeitern zur Verfügung stellen. Dazu können Informationen über die gesundheitsgefährdenden Stoffe, die über die in MSD enthaltenen Informationen hinausgehen, gehören, sowie Informationen zur sicheren Bedienung von Geräten, die mit dem gesundheitsgefährdenden Stoff verwendet werden.

3.3. Lagerung und Handhabung von Gefahrstoffen

[Job-Titel] ist für die angemessene Lagerung von Gefahrstoffen entsprechend dem, vom Lieferanten bereitgestellten, MSD und in Übereinstimmung mit den lokalen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

3.3.1. Lagereinrichtung

[Job-Titel] stellt sicher, dass die Lagereinrichtung den folgenden Kriterien entspricht:

- Die Menge an Gefahrstoffen wird minimiert.
- Die Gefahrstoffe, die eine Menge von 20 Tonnen übersteigen, werden nicht länger als 30 Tage gelagert.
- Das Lager ist für eine Brandbekämpfung oder andere Notfallmaßnahmen jederzeit zugänglich.
- Die Lagerung ist nicht durch Überflutung gefährdet.

- Der Zutritt zum Lager wird auf Mitarbeiter beschränkt, die in Bezug auf normale und
- Inkompatibler Abfall wird auf eine Art gelagert, welche bei versehentlicher Freisetzung einen Kontakt verhindert.

Comment [14A4]:

3.3.2. Persönliche Schutzausrüstung (PPE - Personal Protective Equipment)

[Job-Titel] stellt sicher, dass Mitarbeiter, wenn nötig, eine persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung sollte auf Situationen beschränkt sein, in denen andere Kontrollmaßnahmen nicht praktikabel sind oder wo diese in Verbindung mit anderen Maßnahmen zur Erreichung des Schutzes verwendet wird. Zu den Situationen, in denen die Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstung nötig sein kann, gehören:

- Wo alle praktikablen Schritte durchgeführt wurden, doch keine adäquate Kontrolle durch andere Mittel erreicht wurde. Eine geeignete persönliche Schutzausrüstung kann notwendig sein, um eine adäquate Kontrolle abzusichern.
- Wo eine persönliche Schutzausrüstung bis zu jenem Zeitpunkt notwendig ist, bis eine adäquate Kontrolle durch andere Mittel erreicht wurde, zum Beispiel, wenn aufgrund eines Zeitmangels ein dringender Handeln erforderlich ist, oder
- während Routine-Wartungsarbeiten, wo die Seltenheit und geringe Anzahl involvierter Personen andere Kontrollmaßnahmen unpraktisch machen kann.

Wo eine persönliche Schutzausrüstung verwendet wird, stellt [Job-Titel] sicher, dass diese:

- für die Person und die Aufgabe richtig gewählt ist,
- sofort verfügbar ist,
- sauber und funktionstüchtig ist,
- vor der Verwendung überprüft wurde,
- korrekt benutzt wird, wenn sie erforderlich ist, und
- entsprechend gewartet wird.

3.4. Transport von Gefahrstoffen

[Job-Titel] ist dafür verantwortlich, dass der Transport von Gefahrstoffen entsprechend den Bestimmungen für Gefahrstoffe durchgeführt wird.

Die Bestimmungen für Gefahrstoffe gelten für jede Person, die Funktionen ausführt - oder Funktionen, die aufgrund des Schutzes auszuführen sind - die mit dem Transport des Gefahrguts zusammenhängen, wie zum Beispiel die Festlegung und Einhaltung von grundlegenden Bedingungen für Angebote, Verpackung, Markierung und Kennzeichnung von Verpackungen, Erstellen der Versandpapiere, Absicherung, Befüllen, Absicherung und Trennung von Packungen in einem Transportfahrzeug, Fracht Container oder Laderaum und dem Transport von Gefahrgut.

Comment [14A5]:

Comment [14A6]: Tragen Sie die Bezeichnung der lokalen Gesetzgebung ein.

3.5. Schulung

[Name der Organisation]

Bevor ein Mitarbeiter eine Funktion ausführt, die den [Bestimmungen für Gefahrstoffe] unterliegt, sorgt [Job-Titel] für eine Schulung dieses Person in der Durchführung dieser Funktion. Wird eine neue Verordnung, verabschiedet oder eine bestehende Verordnung geändert, die mit der vom Mitarbeiter durchgeführten Funktion zusammenhängt, instruiert [Job-Titel] diesen Mitarbeiter in Bezug auf diese neuen oder überarbeiteten, funktionspezifischen Anforderungen.

4. Verwaltung von Aufzeichnungen, die aufgrund dieses Dokuments aufbewahrt werden

Name der Aufzeichnung	Code	Speicherung / Aufbewahrung		Verantwortlichkeit
		Aufbewahrungszeit	Ort	
MSDS		2 Jahre	[Büro von [Job-Titel]]	[Job-Titel]

Comment [14A7]: Ist die Aufzeichnung in elektronischer Form tragen Sie den Ordernamen im Computer von [Job-Titel] ein.

Nur [Job-Titel] kann anderen Mitarbeitern eine Zugriffsberechtigung auf Aufzeichnungen erteilen.